

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-01-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU-Fraktion und
Liberale
Telefon: 545 2951

Antrag
Drucksache Nr.

02413/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Konjunkturprogramme für Schwerin nutzen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, unter Bezugnahme auf die Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes M-V zum Abbau des Investitionsstaus in Schwerin kurzfristig Anträge auf Förderung zu stellen. Dabei sind insbesondere die Sanierung von Straßen, Bildungs- und Sportstätten, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, die Denkmalpflege sowie die energetische Sanierung von Gebäuden zu berücksichtigen. Über den Stand der Anträge und Bewilligungen ist in jeder Sitzung der Stadtvertretung zu berichten.

Begründung

Mit Fördermitteln aus den in Aussicht gestellten bzw. beschlossenen Konjunkturprogrammen ist es möglich, längst überfällige und geplante Sanierungen durchzuführen und gleichzeitig den weiteren Ausbau der Infrastruktur z. B. den Bau der Autobahnanbindung in Schwerin-Süd in Schwerin voranzubringen.

Sowohl für einzelne Schulen als auch für Straßenbauprojekte liegen Planungen und Prioritätenlisten vor, die nur darauf warten, umgesetzt und abgearbeitet zu werden. Dazu gehören beispielsweise das Goethe-Gymnasium, die Schule am Fernsehturm, der Sportpark Lankow und die Geschwister-Scholl-Straße.

Diese wahrscheinlich einmalige Chance darf Schwerin nicht ungenutzt verstreichen lassen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender